

10. Spieltag: SC Paderborn 07 - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 6. Dezember 2020, 15:33

War schwer einzuschätzen, wie Paderborn heute gegen uns drauf sein wird, da wir kein Vergleich zur letzten Saison haben.

Um ehrlich zu sein fühlte es sich wie ein Sieg an, der nicht so dominant wie alle anderen Siege seit 2018 waren. Das ist vielleicht - mit Bezug auf den gebrochenen Fluch mit Siegen nur ohne Gegentor - vielleicht auch mal etwas "neues".

Ganz stark, dass wir in den letzten Wochen wirklich gut aufspielende Paderborner heute defensiv (mehr schlecht als recht an einigen Stellen) entgegenwirken konnten. Paderborn scheint ein Problem gegen Teams mit Abwehrbollwerk zu haben (so ähnlich wie wir).

Trotzdem war ich die ganze Partie über nervös. Zählt das 1-1 unberechtigt, wird das Ergebnis wohl etwas spannender werden. Lohkemper, der irgendwie Pillen wie Beth Harmon (Queensgambit) in der Sommerpause zu sich nahm, hätte beim möglichen 3-0 mit ein bisschen mehr Übersicht auf Schleuse spielen können, was auch nicht schlecht für dessen Selbstbewusstsein gewesen wäre. Der Schuss von ihm kurz davor war sogar gut, aber etwas zu zentral und daher war auch die Parade stark. Läuferisch war das heute aber auch von allen top. Wenn der Kampfgeist so stimmt, holen wir schnell die Punkte zum Klassenerhalt!